

Toni Reinholz, 28.06.24

**POTENZIELLE ENTWICKLUNGEN DES  
BIOMETHANBEDARFS AUF BASIS  
DES GEBÄUDEENERGIEGESETZES**

# ENTWICKLUNG BIOMETHANANLAGEN

➤ **Aktuelle Biomethananlagenzahl: 246 an 228 Standorten mit Einspeisung von ca. 10,4 TWh**

➤ **Kaum Zubau, aber hoher Planungsstand**

- Bisher 3 Neuinbetriebnahmen in 2024
- Umsetzung vieler Projekte fraglich aufgrund verändertem Preisgefüge



# ENTWICKLUNG BIOMETHANVERBRAUCH

➤ Bedarf und Angebot ungefähr ausgeglichen

➤ Rückgang des Verbrauchs u.a. durch Schieflage eines größeren Marktakteurs und Gaskrise

in GWh	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
Strom (EEG)	8.416	8.221	8.317	8.100	7.123	7.200
Wärme	486	524	640	837	929	980
Kraftstoff	432	733	972	1.062	1.168	1.390
Export	194	224	220	358	702	400
stoffliche Nutzung	5	-	-	-	-	-
<b>Gesamtverwendung</b>	<b>9.533</b>	<b>9.702</b>	<b>10.149</b>	<b>10.357</b>	<b>9.471</b>	<b>9.970</b>

# ENTWICKLUNG BIOMETHANBEDARF IM WÄRMEMARKT – ANFORDERUNGEN GEG/WPG

## ➤ Kommunale Wärmepläne sind verpflichtend

- **Ab Juni 2026** müssen Gemeinden > 100.000 EW einen Wärmeplan erstellen und in neuen Heizungen 65 Prozent EE einsetzen
- **Ab Juni 2028** müssen Gemeinden < 100.000 EW einen Wärmeplan erstellen und in neuen Heizungen 65 Prozent EE einsetzen

## ➤ Wenn noch kein Wärmeplan vorliegt und fossil betriebene Heizungen, ab 2024 eingebaut worden sind, muss

- ab dem 1. Januar 2029 mindestens 15 Prozent,
- ab dem 1. Januar 2035 mindestens 30 Prozent und
- ab dem 1. Januar 2040 mindestens 60 Prozent der Wärme aus Biomasse oder grünem/blauem Wasserstoff inkl. seiner Derivate erzeugt werden (§71 Abs. 9 GEG)

# ENTWICKLUNG BIOMETHANBEDARF IM WÄRMEMARKT – ANNAHMEN FÜR ANALYSE



## Annahmen für den Bestand:

- vor 2035 steht noch kein Wasserstoff in den Erdgasverteilnetzen in einem signifikanten Umfang für Endkunden zur Verfügung
- Ca. 249Tausend Gasheizungen werden jährlich neu eingebaut
- 16.000 kWh durchschnittlicher Gasverbrauch der Gasheizungen
- Ca. 35 % der Heizungen befindet sich in Gemeinden > 100.000 EW  
Ca. 65 % der Heizungen befindet sich in Gemeinden < 100.000 EW
- 5 ■ Kein Zugang zu einem Wärmenetz



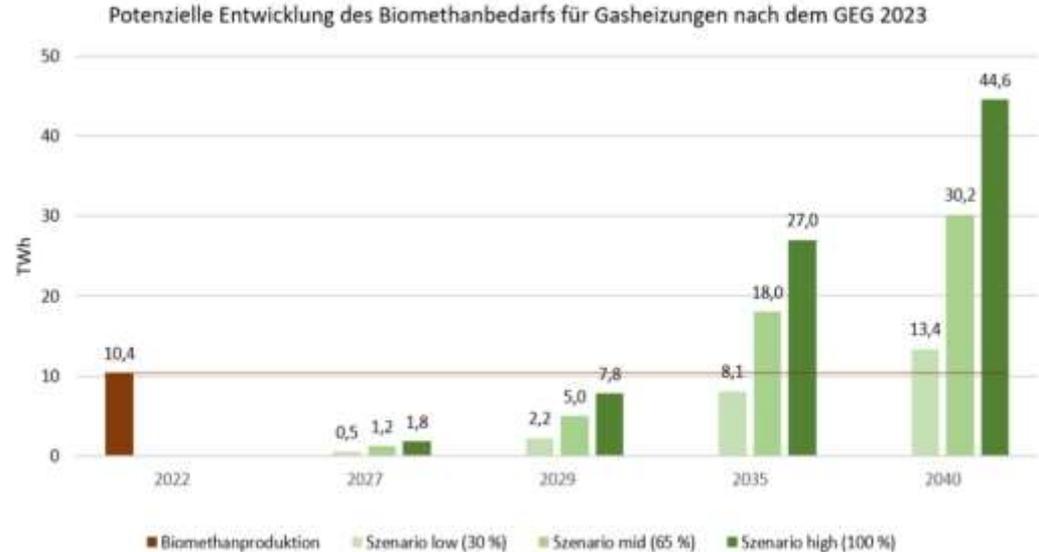
## Annahmen für den Neubau in Neubaugebieten:

- Keine gasförmigen Energieträger in Ein- und Zweifamilienhäusern im Neubau in Neubaugebieten
- Lediglich bei Mehrfamilienhäusern könnten auch zukünftig aufgrund des erhöhten Wärmebedarfs zu 5 Prozent Gaskessel als Spitzenlastkessel eingebaut werden
- 681 Gasheizungen werden jährlich neu eingebaut
- 108.442 kWh durchschnittlicher Gasverbrauch der Gasheizungen in Mehrfamilienhäusern

# ENTWICKLUNG BIOMETHANBEDARF IM WÄRMEMARKT - ERGEBNISSE

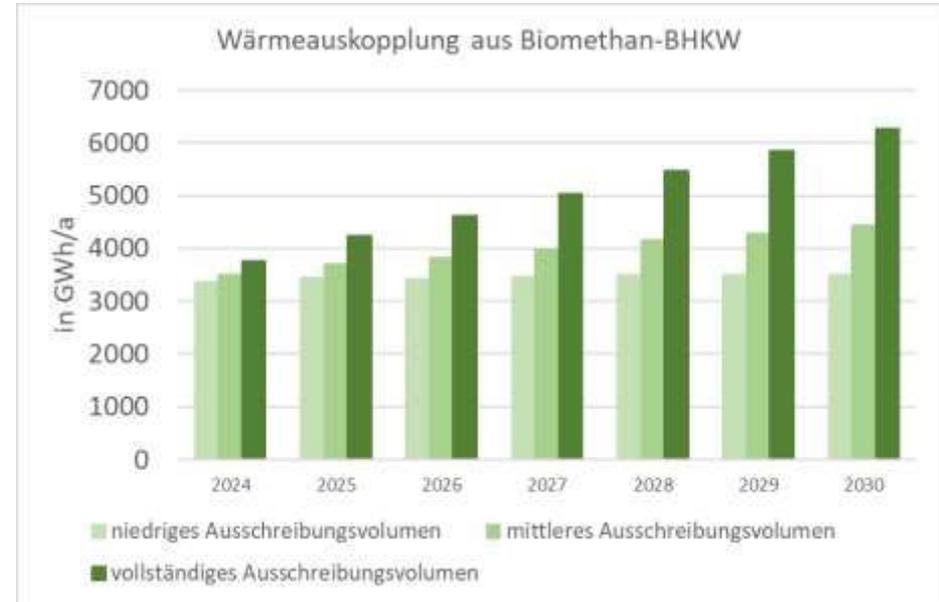


- **Projektion basiert auf Langfristszenarien (PtG) und Anforderungen des GEG**
- **Annahme: Gas hat weiterhin eine bedeutende Rolle in der Wärmeversorgung (bis zu 250 Tausend Gasheizungen jährlich)**
- **Kommunale Wärmepläne von großer Bedeutung für zukünftige Absatzentwicklung**



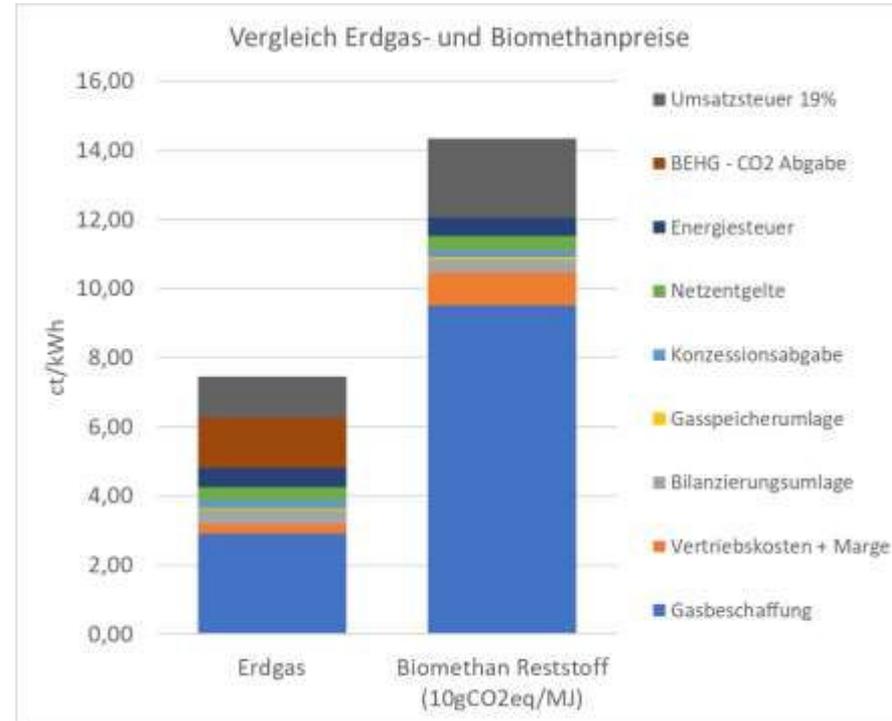
# ENTWICKLUNG BIOMETHANBEDARF IM WÄRMEMARKT – EEG-AUSSCHREIBUNGEN

- **Projektion basiert auf aktuellen Biomethan-Ausschreibungsvolumina**
- **KWK-Anlagen vor allem mit Anschluss an Nah- und Fernwärmenetze im urbanen Raum**
- **Bisherige Ausschreibungen seit Inkrafttreten des EEG 2023 verliefen enttäuschend**



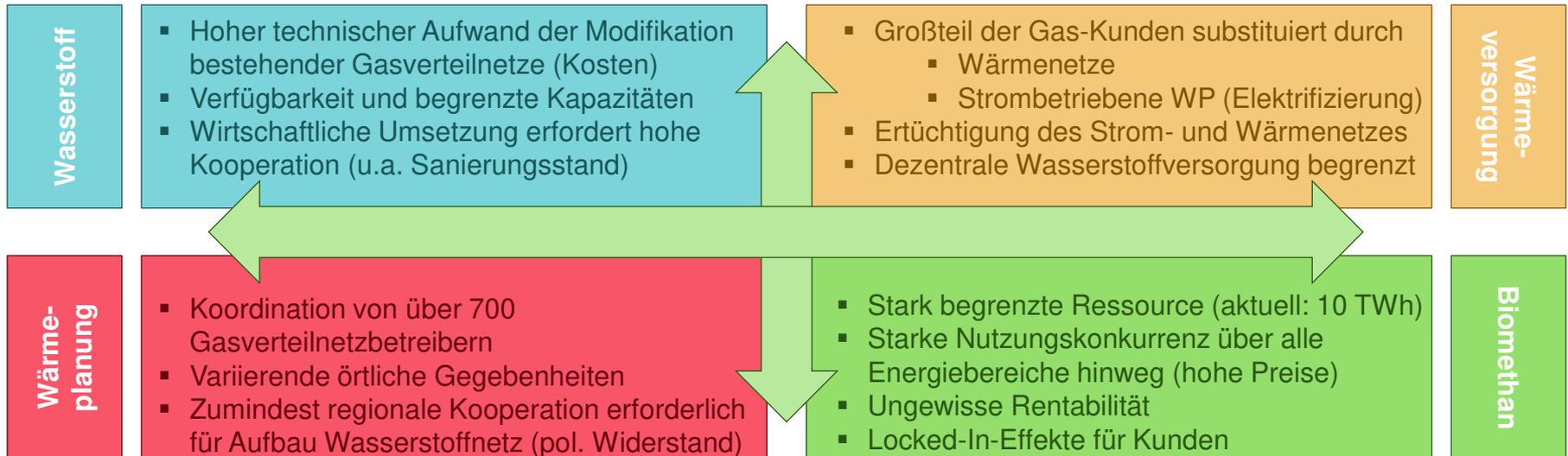
# WIRTSCHAFTLICHKEIT VON BIOMETHAN

- **Hohe Preisunterschiede zwischen Erdgas und Biomethan bleiben mittelfristig bestehen**
- **Wirtschaftlichkeit von KWK-Anlagen mit EEG-Vergütung aufgrund gestiegener Gestehungskosten schwierig**
- **Biomethan als komplexes Produkt erschwert dessen Vermarktung**
  - THG-Werte, Einsatzstoffe, etc.



# TRANSFORMATION DER GASVERTEILNETZE

➤ **Bestehender Ordnungsrahmen ist auf den unbegrenzten Fortbestand des bestehenden Erdgasverteilnetzes ausgelegt und bedarf einer Änderung**



# GRÜNBUCH: HERAUSFORDERUNGEN



Weiterentwicklung der örtlichen Wärmeenergieinfrastruktur auf Basis der Wärmepläne im Einklang mit den Zielszenarien aus der Wärmeplanung



Rechtssicherheit für Bestandskunden muss gleichzeitig mit Spielraum für Lösungs- und Technologieoffenheit ausgestattet werden



Drohende unverhältnismäßige Kostenbelastung einzelner, besonders stark abhängiger Kundensegmente durch steigende Netzentgelte (Locked-In)



Wirtschaftliche Tragfähigkeit (Stichwort: Zumutbarkeit) trotz schwindender Märkte und wegbrechender Kundensegmente

# FAZIT

- **Neue Erdgasheizungen werden Bedarf an Biomethan erhöhen**
  - Bisher kaum GEG-fähige Produkte am Markt
- **Heutige Investitionen für Biomethanerzeugung mit vielen Unsicherheiten behaftet**
  - Grünbuch, Wasserstoff-Readiness von Abnehmern, Amortisationszeitraum von Projekten, Festlegungsverfahren der BNetzA für zukünftigen Gasnetzzugang von Biomethan
- **Nationale Biomassestrategie zur Umsetzung des Rohstoff- und Sektorübergreifenden Steuerungsansatz**
  - Zielbilder: Ausbau der Güllevergärung, Nutzung biogener Kohlenstoffquellen und Prozesswärme





# VIELEN DANK

Toni Reinholz

[toni.reinholz@dena.de](mailto:toni.reinholz@dena.de)

[www.dena.de](http://www.dena.de)



# EIN FINALE FASSUNG DER NABIS STEHT NOCH AUS, WAR JEDOCH FÜR ENDE 2023 ANGEKÜNDIGT

